**Zeitschrift:** New Life Soundmagazine

**Band:** - (1984)

Heft: 5

Artikel: Fad Gadget

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1052725

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

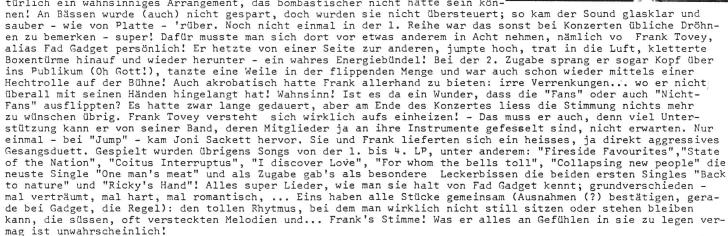
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An diesem Namen saugten sich meine Augen fest, ich stürzte über die Strasse, ein wütender Autofahrer schimpfte mir noch nach, dasbetrachtete ich schon fasziniert einen Ankündigungsplan der "Zeche" Bochum...

In den nächsten Tagen wurden Himmel und Hölle in Bewegung gesetzt, um noch Karten zu bekommen. Am grossen Tag allerdings stellte sich heraus, dass dies gar nicht nötig gewesen wäre. Der (ohnehin) kleine Saal war noch nicht einmal völlig ausgelastet! Viele Leute waren sogar nur aus Neugier oder zufällig gekommen und wirkten oft fehl am Platz. Trotzdem sollte es ein wahnsinniges Konzert werden. Frank Tovey lieferte eine so vollkommen mitreissende und um so weniger jugendfreie Show, dass sich die anfangs coole Atmosphäre langsam löste. Musikalisch unterstützt wurde er von einem Bassisten – klein, aber oho! – einem Keyboarder (Dave Simmonds) und einem Power-Drummer – letztere etwas hinter ihren Instrumenten versteckt –, sowie Sängerin Joni Sackett, die auch Violine spielte, Rasseln und Kongas schüttelte. Daraus folgte natürlich ein wahnsinniges Arrangement, das bombastischer nicht hätte sein kön-





an

Nur zu schnell verging die Zeit - nicht zu viele Lieder, dafür Maxi-Versionen bestimmten das Bild - und die meisten glaubten an eine Pause, als Fad Gadget die Bühne verliess. Nach kurzem Ueberraschungsmoment aber forderte die halbentrüstete Menge die Gruppe back on stage- einsam ertönte hie und da "Zugabe", dafür wurde um so mehr gekreischt und geschrien, wie man es nur bei New Wave Konzerten hören kann. Fad Gadget liess sich nicht lange bitten - schon erklang wieder Musik und Frank Tovey kam in "Dabarte-Manier" eine Treppe herunter. Drei Extra Songs gab es insgesamt, dann ging ungnädig das Saallicht an und die Backstage Tür schloss sich endgültig hinter Fad Gadget.Irgendwelche Posters, Badges oder Buttons wurden übrigens nicht verkauft - super, dass Fad Gadget auch hierbei so unkommerziell ist! Nach einer guten halben Stunde herrschte allgemeine Aufbruchsstimmung und schon stand man draussen im Regen und konnte nur noch einen letzten Abschied sblickaauf den kleinen Tour-LKW von Fad werfen.

Fazit: Ein einmaliges Erlebnis, Fad Gadget, den grossen Bruder Depeche Modes und Vater des New Waves live bewundert haben zu können.

(Wow! Wow!)

PS: I took a lot of great photos!
Wer interesse hat: DM 1.50/Stück + Rückporto an Sabrina Rohde
Plutostr. 80

FAD GADGET in Concert + Meeting, 2. April, Köln D-4650 Gelsenkirchen

Ich bin (neben Depeche Mode) schon lange ein grosser Fad Gadget-Fan und bin am 2. April 1984, als er nach Köln kam natürlich ohne Zögern hingegangen. Mit voller Ausrüstung (Fotoapparat, Walkman für Live-Aufnahme und einigen Geschenken) jumpte ich zum Concert und überredete einen Freund, mitzukommen. Ganz gemütlich gingen wir dann in die I. Reihe genau in die Mitte und waren ganz schön ungehalten über die folgenden 1 1/2 Stunden Verspätung. Ich erkannte einen Roadie von der Depeche Tour und gab ihm die Geschenke für Fad. Er gab sie ihm - Fad wurde sehr gut abgeschirmt, so konnte ich nicht Backstage gehen! Keiner durfte das. Ich gab nach dem Super-Konzert nach einstündiger Warterei schon beinahe auf, weil ich nicht so spät nach hause kommen durfte. Aber dann kam doch tatsächlich der süsse supertolle Fadi raus, denn in meinem Brief an ihn stand, dass ich ihn so gerne mal sehen möchte. Fad kam also in die Halle- die übrigen Fans waren alle längst verschwunden- und fragte, ob ich die wäre, die ihm die Geschenke + Brief abgegeben hätte. Ich meinte glückselig jå und unterhielt mich mit ihm über Depeche Mode und fragte, wann er wieder mal nach Deutschland kommen werde. Er meinte, vielleicht nächstes Jahr. Ich hoffe es doch. Mein Freund hat dann gaaaanz tolle Fotos gemacht, wo ich mit Fadi drauf bin und wo ich mir Autogramme geben liess. Ich habe Fad dann noch Rückporto und Briefumschlag gegeben und er meinte, dass es mir zurückschreiben werde! Ich war vielleicht aufgeregt. Ich werde das jedenfalls Depeche Mode (Martin) erzählen. Fad's Show ist wahnsinnig super. Der Süsse kann irre toll tanzen und macht die tollsten Verrenkungen. Es war ein unbeschreibliches Erlebnis!

PS: Auch hier gibt's Fotos zu bestellen. Wer Interesse hat: DM 2.--/Stück + Ruckporto an Maren Bode Kaulchensweg 32



NEW LIFE

**NEW LIFE** 

D-5 <u>Köln</u> 91